

„Spielt sooft ihr könnt!“

2. IG Rock Szene-Talk am 31. Juli in den Räumlichkeiten der MusikIni Hammelburg
Hammelburg / Haßfurt, 30. Juni 2010

Sie sind laut, kreativ und zuweilen überraschend professionell. Der musikalische Nachwuchs in Unterfranken präsentiert sich derzeit ausgesprochen vielschichtig und vor allem umtriebig. Die jungen Talente begeistern die Fans vor den Bühnen im Sturm. Doch nicht immer bewegen sich die Musiker und Bands sicher im Spannungsfeld zwischen Kreativität und den Tücken des Musik-Business. Um in all den Bereichen abseits der musikalischen Selbstverwirklichung Hilfestellung zu geben, findet am 31. Juli ein unterfrankenweites Musikertreffen im Wasserhaus in Hammelburg statt. Dieser Szene-Talk, initiiert von der IG Rock Unterfranken e.V., findet nach 2009 bereits zum zweiten Mal statt und bietet zahlreiche kostenlose Workshops in angenehmer Atmosphäre sowie erstmalig einen Band-Wettbewerb.

„Geht raus, spielt sooft ihr könnt und haltet Augen und Ohren offen!“, lautete der abschließende Tipp, den Peter Adler, zweiter Vorstand der IG Rock Unterfranken den zahlreich erschienen Musikerinnen und Musikern Ende Juli letzten Jahres mit auf den Weg gegeben hatte. Damals nutzten viele junge Künstler die Chance, um im Wasserhaus mit erfahrenen Experten an persönlichen Schwachstellen und Wissenslücken zu arbeiten. Rundum fit für die Bühne zu werden, so lautete das hochgesteckte Ziel an diesem überaus erfolgreichen Tag, der von der IG Rock, dem Dachverband der unterfränkischen Musikinitiativen, 2009 als Versuchsprojekt gestartet wurde.

Da sich die erste Ausgabe hervorragend bewährt hat, öffnet das Wasserhaus erneut die Pforten für alle Interessierten - ausdrücklich auch für Nicht-Mitglieder der vier Musikinitiativen aus Hammelburg, Würzburg, Schweinfurt und den Haßbergen. Die Veranstaltung beginnt am frühen Nachmittag und ist für jedermann kostenlos. „Wir werden ab 14.45 Uhr drei parallele Workshops anbieten, an denen die Gäste während des gesamten Tages rotierend teilnehmen können“, erklärt Burkhard Fenn, erster Vorsitzender der MusikIni Hammelburg. In den jeweils 60minütigen Workshops werden die Themenbereiche „Backline“, „Band-Präsentation“ und „Arbeit im Tonstudio“ behandelt.

„Innerhalb des ersten Workshops werden wichtige Grundkenntnisse in Sachen ‚Live on Stage‘ vermittelt“, erläutert Burkhard Fenn die Inhalte. Dazu gehört der Aufbau von Live-Technik, Mikrofonierung von Instrumenten, die Frage „Was ist eigentlich eine Backline?“ oder die richtige Gestaltung eines Techriders. Im Workshop „Band-Präsentation“ stehen all die Anforderungen im Fokus, die über das Agieren auf einer Bühne hinaus gehen. Wie etwa präsentiere ich mich gegenüber einem regionalen Veranstalter? Wie werden Bandinfo, Bewerbungsschreiben, Homepage und Verträge optimal gestaltet?

Der dritte Workshop wendet sich schließlich an all jene, die sich für Studio-Arbeit interessieren. Welche Technik hier zur Verfügung steht wird ebenso erklärt wie die bestmögliche Vorbereitung auf anstehende Aufnahmen, die durchaus auch im Proberaum stattfinden können. „Dazwischen gibt es natürlich immer wieder die Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss oder einem kühlen Getränk Gedanken und Ideen auszutauschen“, freuen sich die Organisatoren schon jetzt über viele interessante Gespräche, bei denen den jungen Leuten auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sie attraktive Auftrittsmöglichkeiten „an Land ziehen“ können.

Band-Wettbewerb am Abend

Am Abend darf dann gezeigt werden, was wirklich in Unterfranken steckt. Bis zu zehn Bands bekommen innerhalb eines so genannten "Band-Battle" die Chance, sich dem Hammelburger Publikum zu präsentieren. Stilrichtung und Erfahrung ist egal, so dass sich auch neu gegründete Bands bewerben können. Jede Band spielt zwei Songs, „über die Platzierungen eins, zwei und drei entscheiden am Ende die Gäste“, erklärt Fenn, der bis zum 9. Juli die Bewerbungen entgegen nimmt. "Zu gewinnen gibt es diesmal einiges."

Die Erstplatzierten erhalten einen Tag in einem professionellen Tonstudio, Platz 2 ist ein Fotoshooting mit einer Hammelburger Fotografin und zu guter Letzt gibt es einen Gutschein vom Musikhaus Thomann im Wert von satten 100 Euro zu gewinnen.

Ganz gleich welche Band letztendlich diesen kleinen Contest für sich entscheiden wird, steht eines fest: Die regionale Musiklandschaft ist alles andere als trist. Das können die Vorstandschaften der vier Musikinitiativen zweifelsohne bestätigen. Deren Angebote gehen weit über den angebotenen Szene-Talk hinaus: "Wir fördern Nachwuchsmusiker, Musikgruppen und Initiativen im Bereich Pop- und Rockmusik bei Produktion, Präsentation und fachlicher Qualifikation. Wir schaffen Auftrittsmöglichkeiten, veranstalten Konzerte, organisieren Bandaustauschprogramme, arrangieren Workshops, vermitteln Adressen, beteiligen uns an Bandwettbewerben und führen Musiker und Musikinteressierte zusammen", so die breite Palette ihrer Aktivitäten. Dazu gehört unter anderem auch das Bandfestival "RockCheck", das Jahr für Jahr in einer der vier zugehörigen Initiativen stattfindet. Weitere 60 Musikinitiativen aus dem gesamten bayerischen Raum kooperieren mittlerweile mit dem Dachverband.

Am 31. Juli wird alles dafür getan, um die unterfränkische Musikszene noch lebhafter und bunter zu gestalten und mehr Klarheit in den oft undurchsichtigen Musik-Dschungel zu bringen.

**Die Workshops finden zu folgenden Zeiten statt:
von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr, von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr und von 17.45 bis 18.45 Uhr.**

Bewerbungen für den „Band-Battle“ bis zum 9. Juli an: burkhard.fenn@musikini.de